



L.E.O.
Leben.Existenz.Optimierung.



Wir überreichen

Walter Kraus

für die Entwicklung seines Konzeptes „Runtasia“ für Normalläufer und damit für den Breitensport den L.E.O.-Award.

Hiermit würdigen wir seine langjährige berufliche Tätigkeit als gewerblicher Sportwissenschaftler in eigener Praxis, seine Entwicklung eigener Trainingsstrukturen für Hobbyläufer bei denen Freude und Spaß vor Leistungsdruck und Erfolgsstress stehen. Dadurch wird eine ganzheitliche Gesundheitsförderung, die Stärkung des körperlichen Bewusstseins eingebettet in soziale Netzwerke und kraftgebend bei der Optimierung der Lebensanforderungen und Chancen erreicht.

Der Fachgruppenobmann:

Mag. Harald Haris G. Janisch

Berufsgruppensprecherin:

Mag. Miriam Wagenbichler



Wien, 2. Juni 2016





L.E.O.
Leben.Existenz.Optimierung.



Wir überreichen

Anna Reschreiter (Ernährungswissenschaftlerin)

für ihr internationales Engagement in Bezug auf gesunde Ernährung den L.E.O.-Award.

Hiermit würdigen wir ihren Einsatz für eine breitenwirksame Bewusstseinsbildung im Bereich der Ernährungsberatung, speziell unter Berücksichtigung der Kenntnisse der traditionellen chinesischen Medizin. Vor allem die aktive, einfache und unkomplizierte Wissensvermittlung von Ernährungsinhalten durch den grenzüberschreitenden Einsatz von Social Media Tools, setzt ganz wesentliche Impulse, auch sehr junge und flexible Zielgruppen aber auch Personen, die nicht mobil sind, zu erreichen. Besonders hervorzuheben ist die Initiative des „Gewürz Adventkalenders“ bei dem durch kurze Beiträge und Videos die Wirkung der Gewürze aus Sicht der TCM erklärt wurden und der in ein eBook gemündet hat.

Der Fachgruppenobmann:

Berufsgruppensprecherin:

Mag. Harald Haris G. Janisch

Mag. Monika Masik



Wien, 2. Juni 2016





L.E.O.

Leben.Existenz.Optimierung.



Wir überreichen

Ilka Wiegrefe (psychologische Beraterin)

für ihr Engagement als österreichische psychologische Lebens- und Sozialberaterin und für Ihren Einsatz zu den Themen Gewaltprävention und Beziehungskultur den L.E.O.-Award.

Hiermit würdigen wir ihre langjährige berufliche Tätigkeit, unter anderem die Adaptierung der „Imago Therapie“, wodurch in Europa für den Bereich Schule und Pädagogik ein gänzlich neues Tool zur Verbesserung von Beziehungskultur geboten wird. Zum Thema Mobbing hat sie die Initiative „Schulen lösen Mobbing“ ins Leben gerufen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den „No Blame Approach“ einen an systemischen Modellen orientierten Interventionsansatz ohne Schuldzuweisung und Gesichtsverlust zu verbreiten. Damit werden ganz wesentliche Möglichkeiten der Stärkung und Entwicklung der psychischen Gesundheit bereits im Kindesalter geboten und so die Förderung der eigenen Persönlichkeit nachhaltig unterstützt.

Der Fachgruppenobmann:

Berufsgruppensprecherin:

Mag. Harald Haris G. Janisch

Beate Kolouch



Wien, 2. Juni 2016

